

Augenarzt Dr. Weller (Pragerstr. 22). Kunst. Augen.
Dr. med. R. Koenig, Am See 31. 1. (Dippoldiswalde). Sprech. 1. Geschl., Hals-, Haut- u. Blasenleiden tgl. 9-11. Sonntags nur 9-11. Dienstag u. Freitag auch Abends 8-9.
Dr. med. Blau, hom. u. hom. Spezialarzt, hält 600. Crf.)
Syphilis, Auge, Polnis, Cuanier, a. d. Arme berührt. Handarzt u. Sehtheilern 1 M. Sonnabend, 19. S. 10-11, 7-8.
Für männl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen z. b. männl. u. weibl. Geschl., sowie für Blasenl., Überarzt a. D. Tischendorf, prakt. Arzt. Zu 10. 1/2-11/4 u. Abends 7-8 Uhr. Neustadt, Am der Dresden, 2. Etage auswärts briefl.
Dr. med. Fodor, an d. Wiener Universität approbiert. Spezialist für Ohren, Hals- u. Schilddrüse; Dresden, Struvestraße 7. 1. Sonnabend von 10-12 und 4-5 Uhr.
Wittig, Schellfels, 16. 2., hilt geheime Sachanthen, trische und ganz verdeckte Harurohrenausfälle, Blasenleiden, Weißflus u. alle Peinschäden. Zu 10. 1/2-11/4 u. Abends 7-8 Uhr. Die Erste Dresden elektrische Heilanstalt Augustestraße 72 (gegründet 1881) verleiht ihren ausführlichen Projekts gratis und trauft an Nerven, Rückenmark, Gicht, Leber, Magen, Nieren, Blasen- u. Prostataerde u. c. **G. Leibacher**, Physische, 9. 3. seit kurzem lang. Crf. **Syphilis, Geschl., Hals-, Hautr.** 1-4 und 6-8 Abende.
Magnetopath Hofslechter (Helmagnetiseur), behandelt Schwertkreise, Salzgasse 28, 1. Et. - Sprech. 9-11.
Schütze, Dampfschiffahrt (Cie Anthonius), 10-12, 4-8. Sonnt. 11-12, heißt alle männl. Geschlechtskrankh. Auss. briefl. zu Baupläne, Kostenanschläge, stat. Berechnungen, Decorationen, Bau-Ausführungen. **Gustav Weiss**, Baumeister, Friedensstraße Nr. 43, 1. Etage.
Nur eine Mark sohet die Schachtel, enthaltene 50 Villen, der echten Apotheker Rich. Brandl's Schweizervillen in den Apotheken. Selbst bei täglichem Gebrauch reicht dieselbe für einen Monat, so das die Kosten kann 2 Preissätze pro Tag ausmachen. Hierauf geht vorher, das Butterwähler, Magentropfen, Salzpäckchen, Reisnudel und sonstige Präparate dem Publikum viel teurer als die echten Apotheker Rich. Brandl's Schweizervillen zu stehen kommen, dabei werden sie von einem anderen Mittel in der angenommenen unbilliglichen und schweren Nutzung übertragen. Man sei hier vorstellig, die echten Apotheker Rich. Brandl's Schweizervillen zu erhalten, da läudlich ähnlich verdeckt sogenannte Schweizervillen sich im Betriebe befinden.
Wertschätzung. **Jul. Klöppel**, Rossmarkt, 17.
Gartnerei, Naturholz, an der Augustusbrücke 4.
Sammet und Seidenwaren zu fairen Preisen. Gunst anerkannt tolle Qualitäten bei **Wilh. Nanitz**, Altmarkt 15.
Rahmacher Arbeit **H. Grossmann**, Waisenhausstraße 2.
Trauerwaren-Vagan zur "Pietat", am See 38.
"Pietat" größte, beste und billigste Verblendungsanstalt in Dresden u. Umgebung. Haushüterin u. Servitasse u. d. Am See Nr. 15. N. 2. - Die Heimburginseren sind beworbsreicherweise verstückt, die Farbe der "Pietat" unausgeföhrt in den Trauerhäuten mit vorzulegen.

Die glückliche Geburt eines

Früheren Jungen

zeigen hierdurch ihr besterent an

Leipzig und Plauen, am 18. Mai 1888.

Hermann Pfabe und Frau
Olga, geb. Mühlriedel.

Zodes-Aluzeige.

Hierdurch aus schuldigen Nachricht, daß unser guter und braver Gatte, Sohn, Bruder und Schwager

Eduard Zschau

im Alter von 48 Jahren nach schweren Leidern am 17. d. M. früh 4-10 Uhr sankt im Bett entlasteten ist. Um stille Beisetzung bitten

Therese verm. Zschau

im Namen sämmtlicher Hinterlassenen. Die Beerdigung erfolgt den 1. Pfingstmontag Nachtm. 5 Uhr von der Totenhalle des Trinitatiskirchhofes aus statt.

Wiege, Altar, Grab.

Verlobt: Emma Delitzsch, Roßnitz, Kraußnitz, m. Edmund Uhlemann, Chemnitz 1. Sachz.

Geschlechtung: Aris Delitzsch m. Hanna vermählt. Vater neu. Hoffnung, Bahnhof Altmühl.

Gestorben: Frau Wilmann. Theresia Thummel geb. Müllerberg 64 J. Freiberg 1. S. 16. Prof. Dr. Emil Delitzsch, Leipzig 16.

Emilie verm. Lieberwirths

Carl Händler

Verlobte. Mai 1888.

Dresden. Leipzig.

Richard Oschütz

Marie geborene Dienel

Neuvermählte.

Dresden, den 13. Mai 1888.

Carl Neumann,

Anna Neumann

geb. Möbus.

Vermählte. Dresden, am 12. Mai 1888.

Freunden und Freunden über durch die schwierliche Nachricht, daß mein alter Vater, der Schuhmachermeister

Friedrich Robert

Bürkner, am Mittwoch Abends 6 Uhr im Alter von 70 Jahren nach langen Leidern durch einen satten Tod erhöht wurde.

Dresden, am 17. Mai 1888.

Emma verm. Zweig geb. Bürkner, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Herr Altin Lahl.

Mititus. Die Beerdigung findet Sonntag den 20. Mai. Nachtm. 5-6 Uhr von der Totenhalle des Löbtauers Friedhofes aus statt.

Dresden, am 18. Mai 1888.

Die trauernden Hinterlassenen.

Den Verwandten der Frau

Joanne Christine

verm. Pickhardt.

gr. Weißneth. 6. zur Nachricht,

dass dieselbe gchein im kleinen Krankenhaus verstorben u. Sonn-

tag den 20. d. M. beerdigt werden wird.

Cartonnagen-Arbeiterinnen

finden ausdauernde u. gutholende Beschäftigung b. Heinrich Kraus, Dresden-Löbtau, Gartenstraße 7. Einen jungen kräftigen

Werkmeister sucht sofort Stützenfabrik Wet-

zschau 6. 1. Etage.

Berwalter bei 400 M. Gehalt (Mitte 20er).

Obergärtner, verheirathet, 1. Villa in Dresden,

Schirmeiste sucht vor sofort und 1. Juli Landw. Beamten Verein, Dresden, Postplatz, Annenstraße.

Gesucht ein unverläßiges, solides Mädchen

für den Haushalt eines Beamten in der Nähe Dresden. Lohn nach Leistung. Behandlung gut. Zu

Sonnt. 11-12, heißt alle männl. Geschlechtskrankh. Auss. briefl.

zu Baumläne, Kostenanschläge, stat. Berechnungen,

Decorationen, Bau-Ausführungen. **Gustav Weiss**,

Baumeister, Friedensstraße Nr. 43, 1. Etage.

Nur eine Mark sohet die Schachtel, enthaltene 50

Villen, der echten Apotheker Rich. Brandl's Schweizervillen in den Apotheken. Selbst bei täglichem Gebrauch reicht dieselbe für einen Monat, so das die Kosten kann 2 Preissätze pro Tag ausmachen. Hierauf geht vorher, das Butterwähler, Magentropfen, Salzpäckchen, Reisnudel und sonstige Präparate dem Publikum viel teurer als die echten Apotheker Rich. Brandl's Schweizervillen zu stehen kommen, dabei werden sie von einem anderen Mittel in der angenommenen unbilliglichen und schweren Nutzung übertragen. Man sei hier vorstellig, die echten Apotheker Rich. Brandl's Schweizervillen zu erhalten, da läudlich ähnlich verdeckt sogenannte Schweizervillen sich im Betriebe befinden.

Wertschätzung. **Jul. Klöppel**, Rossmarkt, 17.

Gartnerei, Naturholz, an der Augustusbrücke 4.

Sammet und Seidenwaren zu fairen Preisen. Gunst anerkannt tolle Qualitäten bei **Wilh. Nanitz**, Altmarkt 15.

Rahmacher Arbeit **H. Grossmann**, Waisenhausstraße 2.

Trauerwaren-Vagan zur "Pietat", am See 38.

"Pietat" größte, beste und billigste Verblendungs-

Anstalt in Dresden u. Umgebung. Haushüterin u. Servitasse u. d. Am See Nr. 15. N. 2. - Die Heimburginseren sind beworbsreicherweise verstückt, die Farbe der "Pietat" unausgeföhrt in den Trauerhäuten mit vorzulegen.

The glückliche Geburt eines

Früheren Jungen

zeigen hierdurch ihr besterent an

Leipzig und Plauen, am 18. Mai 1888.

Hermann Pfabe und Frau

Olga, geb. Mühlriedel.

Zodes-Aluzeige.

Hierdurch aus schuldigen Nachricht, daß unser guter und braver Gatte, Sohn, Bruder und Schwager

Eduard Zschau

im Alter von 48 Jahren nach schweren Leidern am 17. d. M. früh 4-10 Uhr sankt im Bett entlasteten ist. Um stille Beisetzung bitten

Therese verm. Zschau

im Namen sämmtlicher Hinterlassenen. Die Beerdigung erfolgt den 1. Pfingstmontag Nachtm. 5 Uhr von der Totenhalle des Trinitatiskirchhofes aus statt.

Wiege, Altar, Grab.

Verlobt: Emma Delitzsch, Roßnitz, Kraußnitz, m. Edmund Uhlemann, Chemnitz 1. Sachz.

Geschlechtung: Aris Delitzsch m. Hanna vermählt. Vater neu. Hoffnung, Bahnhof Altmühl.

Gestorben: Frau Wilmann. Theresia Thummel geb. Müllerberg 64 J. Freiberg 1. S. 16. Prof. Dr. Emil Delitzsch, Leipzig 16.

Emilie verm. Lieberwirths

Carl Händler

Verlobte. Mai 1888.

Dresden. Leipzig.

Richard Oschütz

Marie geborene Dienel

Vermählte.

Dresden, den 13. Mai 1888.

Carl Neumann,

Anna Neumann

geb. Möbus.

Vermählte. Dresden, am 12. Mai 1888.

Freunden und Freunden über durch die schwierliche Nachricht, daß mein alter Vater, der Schuhmachermeister

Friedrich Robert

Bürkner, am Mittwoch Abends 6 Uhr im Alter von 70 Jahren nach langen Leidern durch einen satten Tod erhöht wurde.

Dresden, am 17. Mai 1888.

Emma verm. Zweig geb. Bürkner, zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Den Verwandten der Frau

Joanne Christine

verm. Pickhardt.

gr. Weißneth. 6. zur Nachricht,

dass dieselbe gchein im kleinen Krankenhaus verstorben u. Sonn-

tag den 20. d. M. beerdigt werden wird.

Ein gelber Kanarienvogel

mit Haube entlogen.

Gegen Belohnung abzugeben.

Pension am Löbtau 10. Etage.

Ein gelber Kanarienvogel

mit Entzündung abzugeben.

Ein gelber Kanarienvogel

Eldorado,

Steinstraße 9.
Jeden Sonntag u. Montag
das elektrische
Glockenspiel.

Große Wirthschaft
Agl. Gr. Garten.
Beide Feiertage
Die herzbl. traditionellen
Früh-Concerte.

Plauenscher
Lagerkeller
seit 2. Mai
neuen bewirtschaftet.

Münchener
Bürger-Bräu
Kl. Brauhaus,

Scheffelstraße 10.
Hier direkt vom Akh.
Reklamation in jeder Tageszeit.
Kraut, Bratwurst.

Bayrischer Hof,
Waisdruckerstraße 15.
ausgezeichnet

H. Münchener Löwenbräu
Bogenhausen 15. H. Berger.

Rothe Amsel,

Josephinen-
und Altenstrassen - Ecke.
Heute

Schlachtfest
Rathaus 2. C. Arndt.

Aufbau-Restaurant
Langebrücke

Geschäftsleute und Vereine als
Ausflugsgäste werden zu empfehlen.

Friedrichstadt.

Wo gehen wir den? Hier? Alle
ins Restaurant i. Seminar-
Garten, Seminarstraße 8, dort
ist es gemütlich.

Den schönen Anblick
der Baumblüthe geniesst man
auf der Windberg-Terrasse.

Jeden Naturfreund ist die
Landschaft schön.

Weixmühle,

von Villata durch den romanischen
Architekton und elegantem
erreichbar, aus Weise zum Be-
such empfohlen.

W. Schäfer!
Rath

Gasthof Strehlen.
Die schon gelegene

Leppmanns,
den Sommer in 25 Min. durch
den schattig-romantischen Appa-
ratus gut zu erreichen, wird zum
Vorstand empfohlen.

Zum Russen.
Jeden Sonntag Tanzver-
anstaltungen. Meistens nach der jec-
henden Polka. Es feiert.

Der Schiege bei Hermann,
da ist alles neu renovirt, mit
vielen neuen kostenschenken
dekorirt. Da ist den 1. und 2.
Feiertag ein Concert u. Konzert
gesetztes. Eintritt frei.

Der Platz eines Naturtheaters
und reichlich praktische Ausflüsse
zu allen Freuden.

Prinz-Georg-Thurm
auf dem Lingnersche bei Stadt
in Sachsen ist allen Naturfreun-
den und Touristen zu empfehlen.

Der Kreuzthurm
wird zum Besuch vorbereitet.

Wolin?
Die Adressen nach Burgk.
Telegraphen.

Friedrichstadt.

Die schönste Naturholtz ist jetzt
im Restaurant i. Seminar-
garten, Seminarstraße 8.
H. Endner.

Wer sich die Feiertage amüsiren
will, der gehe bei Thorene's m's
große Geige, da ist den 1. und
2. Feiertag Früh-Concert, Ab-
gang 5 Uhr u. Nachmittags Ab-
gang 4 Uhr. Eintritt frei.

Wer

nach Wochens kommt, den weiß
ich zur Elbterrasse hin bei
Reissig.
Partie nach dem
Windberg.
Früh-Concert. Freischäfte,
Krug. Eintritt frei.

Die
Dresdner Haide
mit ihrem Ausgangspunkt Kur-
bad Panzerkaserne ist und bleibt
noch für Familien, wie für Ein-
zelne die schönste Partie zu
wegeln, zu Fuß und zur Eisen-
bahn.

Ein langjähriger Tourist.

Ein wunderbarer
Pflanzsaalung.

Ich sag' nicht ihm weit u. breit;
ob lebt in manchen Wirk-
tausen ein;

da sind da vielleicht Freundschaft
und vriendl. Bier u. Feuerwein

oder neuerdings - ich sag' esst -

ob' ich den könnten Et' entdeckt

ein Et', der laut gespielt sei,

die Herz und Leib und Geist

erschweid!

Das Herz, weil's so gemütlich da;

Den Kopf, weil' alles ruhig u. gut;

Den Sinn, weil' vings mein Aug' so

ein Wunderbild im Abendrot.

Der Blick schwiegt wen's Wand

hinaus.

Von diesem wunderschönen Et,

Und bis Du einmal in dem Haus,

Da schaust Du nicht gleich wos

der tott.

Vor Dir die Stadt, das Eibelhaf,

Die Blumen alle weiß und breit;

Der Himmel. Du ringst ums alman

Der Altmarkt. Brühl und Petz-

hause.

Um fragt' Du mich, wo in der Et,

Der ist' Du verb in Seh'n würt;

Geb' mir ein richtig' Stündchen

vorbei.

Von da bis nach Neugittersee,

Nicht sieht' Du meine Siedler,

Die Schäfte, die man nennt

"Zum Neb."

Die "Nebbedauke" ist ge-

meint.

Dort lebte, lieber Band'ler, ein

zu Grellmann völige, lieber

Kraut.

Du wirst bestimmt besinnst sein

zu Grellmann völige, lieber

Kraut.

Die Pflanzpartie (S.

Zentrale) beginnt

nicht am 19. d. Monats,

sondern am 1. d. Feier-

tags.

Wer nur 2 Tage

der Pflanz verbringen kann, hat Gelegenheit,

am 2. Feiertag Abends zurückzufahren.

Die Pflanzpartie (S.

Zentrale) beginnt

nicht am 19. d. Monats,

sondern am 1. d. Feier-

tags.

Wer nur 2 Tage

der Pflanz verbringen kann, hat Gelegenheit,

am 2. Feiertag Abends zurückzufahren.

Die Pflanzpartie (S.

Zentrale) beginnt

nicht am 19. d. Monats,

sondern am 1. d. Feier-

tags.

Wer nur 2 Tage

der Pflanz verbringen kann, hat Gelegenheit,

am 2. Feiertag Abends zurückzufahren.

Die Pflanzpartie (S.

Zentrale) beginnt

nicht am 19. d. Monats,

sondern am 1. d. Feier-

tags.

Wer nur 2 Tage

der Pflanz verbringen kann, hat Gelegenheit,

am 2. Feiertag Abends zurückzufahren.

Die Pflanzpartie (S.

Zentrale) beginnt

nicht am 19. d. Monats,

sondern am 1. d. Feier-

tags.

Wer nur 2 Tage

der Pflanz verbringen kann, hat Gelegenheit,

am 2. Feiertag Abends zurückzufahren.

Die Pflanzpartie (S.

Zentrale) beginnt

nicht am 19. d. Monats,

sondern am 1. d. Feier-

tags.

Wer nur 2 Tage

der Pflanz verbringen kann, hat Gelegenheit,

am 2. Feiertag Abends zurückzufahren.

Die Pflanzpartie (S.

Zentrale) beginnt

nicht am 19. d. Monats,

sondern am 1. d. Feier-

tags.

Wer nur 2 Tage

der Pflanz verbringen kann, hat Gelegenheit,

am 2. Feiertag Abends zurückzufahren.

Die Pflanzpartie (S.

Zentrale) beginnt

nicht am 19. d. Monats,

sondern am 1. d. Feier-

tags.

Wer nur 2 Tage

der Pflanz verbringen kann, hat Gelegenheit,

am 2. Feiertag Abends zurückzufahren.

Die Pflanzpartie (S.

Zentrale) beginnt

nicht am 19. d. Monats,

sondern am 1. d. Feier-

tags.

Wer nur 2 Tage

der Pflanz verbringen kann, hat Gelegenheit,

am 2. Feiertag Abends zurückzufahren.

Die Pflanzpartie (S.

Zentrale) beginnt

nicht am 19. d. Monats,

sondern am 1. d. Feier-

tags.

Wer nur 2 Tage

der Pflanz verbringen kann, hat Gelegenheit,

am 2. Feiertag Abends zurückzufahren.

Die Pflanzpartie (S.

Zentrale) beginnt

nicht am 19. d. Monats,

sondern am 1. d. Feier-

tags.

Wer nur 2 Tage

der Pflanz verbringen kann, hat Gelegenheit,

am 2. Feiertag Abends zurückzufahren.

Die Pfl

Wiener Garten

empfiehlt für die Feiertage seinen großen Mittagstisch von 12-3 Uhr, Gebet von 1 Uhr 25 Min. an, sowie nach der Messe in reicher Auswahl. Seine und feinsten Weine zu holden Preisen. Geplante Biere.

Während der Feiertage täglich von 5-11 Uhr Trenkler-Concert.

1. und 2. Feiertag von 11-12 Uhr

Frühschoppen-Concert.

Hochachtungsvoll
Moritz Cauzler.

Restaurant Haldeschlösschen.

Sonntag den 1. Pfingstfeiertag

Zwei Extra-Concerde.

Anfang früh 5 Uhr. Nachmittags Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

E. Kayser.

NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Den 2. Feiertag grosses Früh-Concert. Anfang 5 Uhr.

Park Reisewitz.

Morgen den 1. Pfingstfeiertag

Grosses eintrittsfreies Garten-Concert.

Anfang 4 Uhr Nachm.

Den 2. Feiertag Grosses Garten-Concert, gleichzeitig Grosser Ball im neuen Saal. Anfang 4 Uhr. Debüt. Den 3. Pfingstfeiertag Anfang 7 Uhr.

Gasthof zu Rosenthal.

Feierabend-Programm: Sonntag den 1. Pfingstfeiertag Garten-Frei-Concert. Montag den 2. u. Dienstag den 3. Feiertag Garten-Frei-Concert und Ballmusik. Für Küche und Keller ist bestens Sorge getragen. Achtungsvoll Richter.

Bergkeller-Etablissement.

Morgen Sonntag (1. Feiertag)

Grosses Früh-Concert.

Anfangpunkt 6 Uhr. Eintritt frei.

Achtungsvoll Fr. Ehrig.

Weisser Hirsch.

Den 1. u. 2. Feiertag von früh 6 Uhr an Promenaden-Concert.

Eintritt frei.

2. Feiertag grosse Ballmusik

vom ganzen Concert-Capelle. W. Würfel.

Tonhalle.

Heute gr. Garten-Concert.

Eintritt frei.

Anfang 1-2 Uhr. Hochachtungsvoll G. Gädke.

Die Concerte finden Mittwochs und Sonnabends statt.

Kunze's Etablissement,

Hochzeit Bier. Altmarkt 8. Vorzüglich Räume.

Prachtvoll decorirt.

Täglich grosses Concert

von der Kapelle des Hauses.

Heute 10. Pökelschweinknöchel oder Sauerbraten mit Klöschen.

Achtungsvoll C. H. Kunze.

Bürgerliches Gasthaus und Restaurant

„Zur Bleibe“,

11 Trompeterstraße 11, Ecke Pragerstraße.

Im Centrum der Altstadt Dresden, Bierdeichsanbindung nach allen Richtungen.

Bedenkt vergrößert mit allem Comfort der Nezeit.

Prima-Betten, Zimmer v. 1 fl. an, Bäder im Hause.

P. P.

Einem gebetenem Publikum mache ich hierdurch die ergebene Ankündigung, daß ich die von mir seit 3 Jahren angebrachten Instrumental-Krei-Concerde, da dieselben so großen Beifall gefunden haben, auch in diesem Sommer abhalten lassen werde. Dieselben finden regelmässig jeden Mittwoch und Sonnabend statt. Außerdem behalte ich mir Extra-Concerde u. sonstige Festlichkeiten vor. Der schöne, schattige u. stäubfreie Garten ist von vorgerichtet und bietet sowie Getränke verbreite ist, wie bekannt, in uns bester Qualität. Einem recht zahlreichen Besuch entgegenlebend, ziehen Hochachtungsvoll Ernst Vetter, Gente Sonnabend, den 19. Mai.

Großes Gründungs-Concert.

Eintritt frei. Anfang 1-2 Uhr.

Neu! Neu!

Restaurant San Remo,

durch mit großartigen Wandgemälden, Bedienung in ital. Tracht, Kundschaft italienische Nacht. Für Unterhaltung ist gesorgt. Biere sind frisch.

Hochachtungsvoll Anton Bendel.

19 Schmitzstraße 19.

Luther-Festspiel

in der

Festhalle am Bismarckplatz zu Dresden.

Aufführung des kirchlichen Festspiels „Luther“ von Dr. Hans Herrig

unter Leitung des Herrn Richard Kafka zum Besten des allgemeinen Dresdner Kirchenbausfonds.

Tage der Aufführungen:

8. Sonnabend, 19. Mai, Abends 7 Uhr.
9. Sonntag (1. Pfingstfeiertag), 20. Mai, Abends 7 Uhr.
10. Montag (2. Pfingstfeiertag), 21. Mai, Nachmittags 5 Uhr.
11. Dienstag, 22. Mai, Abends 7 Uhr.
12. Donnerstag, 24. Mai, Abends 7 Uhr.
13. Freitag, 25. Mai, Nachmittags 5 Uhr.
14. Sonnabend, 26. Mai, Abends 7 Uhr.
15. Sonntag, 27. Mai, Nachmittags 5 Uhr.

Preise der Plätze:

- A. Nummerierte Plätze: Parquet und Logenränge à 3 Mark. Erster Platz 2 Mark.
B. Unnummerierte Plätze: Zweiter Platz 1,50 Mark. Dritter Platz 1 Mark.
Billlets sind nur in der Aufführung gültig, zu welcher sie gelöst sind.

Der Billlet = Vorverkauf

zu allen Plätzen findet täglich in den Königl. Hofmusikalienhandlungen von F. Ries, Seestraße 21 (im Rathaus), und A. Brauer (Böttner), Dresden-Neustadt, Hauptstraße 2, statt.

Bestellungen auf Billlets werden derselbig angenommen. An den Aufführungstageen wird der Vorverkauf an den genannten Stellen um 5 bis 3 Uhr geschlossen.

Eröffnung der Kasse in d. Festhalle eine Stunde vor Beginn d. Aufführung.

Programme sind am Eingang in der Festhalle zu haben.



Concert-Anzeige.

Das Musikkorps der Agl. Sächs. Bioniere concertiert während der Sommer-Saison in nachstehenden Etablissements:

Sonn- u. Dienstags: Waldschlösschen-Brauerei,

Montags: Linde'sches Bad,

Mittwochs: Saloppe.

Donnerstags: Helbig's a. d. Elbe (italienisches Dorfchen),

Freitags: Stadtspark.

A. Schubert,
Musikdirektor.

Gasthof z. Steiger.

Planenischer Grund, 5 fließt. von Bahnhof Potschappel.

Umgebildet neuer schön gelegenes Etablissement mit zugehörigem Garten zur gef. Wohnung.

Täglich Concert vom Riesen-Orchester.

Hochachtungsvoll Rudolf Puttrich.

Tivoli!

Gr. Militär-Freiconcert

Anfang 7 Uhr.

Restaurant Johannesbad

im Wachwitzgrund.

Partie auf den Wachberg.

Carl Paltzsch.

Gasthof zu Niederpoyritz.

Pfingstfest-Programm:

Den 1. Pfingstfeiertag von 4 Uhr ab gr. Garten-Krei-Concert

zur Eröffnung der großen Ballmusik.

Den 2. Feiertag Karnevalszug Ballmusik.

Den 3. Feiertag Garten-Concert und Ballmusik.

Es lädt freundlich ein C. Jeremias.

Schuhwaren.

A. Weidner,

12 Wallstraße Nr. 12.

für Promenade, Reise

und Bad.

Strandschuhe

für Damen, Herren und Kinder

in verschiedensten Farben u.

3 fl. an. Zinnglocken, Blinde-

Armband, Ringblumen u. G. 2 fl. an.

Armband, Segel-Margarethen-

von 2 fl. an. Gürtel von 4 fl.

7 fl. an. Herren-Gürtel der Geber-

Stoff von 10 fl. an. Kopfbedeck-

ungen u. Hüte von 5 fl. an. Blinde-

Armband u. Gürtel von 250 fl. an.

Madchen-Gürtel in allen Graden

und ohne Schnallen von 7 fl. an. Für Mädchen, Knaben u.

Kinder-Gürtel, Schuhe und

Kontoschuhe in großer Auswahl.

billigster Breitbund.

Hierzu befindet sich Schuh- u.

Gürtel-Zug in überflüssiger Höhe.

Bestellung nach Maß. Mindest-

Bestellzeit 21 Stunden.

Reparaturen schnelle (bei so-

fortiger Ausführung).

A. Weidner

Schuhmacher,

12 Wallstraße Nr. 12,

Ecke Breitestraße.

Eine braune

Fußschiene,

2½ fl. alt, elegante Algar, leicht

Geblüte steht i. Verlauf 31 fl. d.

wig Nr. 64.

Blaumen

für Gärten u. Blüten empfiehlt die

Gärtnerin Maternigerstr. 11.

Bäckerhefe,

frisch, weiß, meist über 10 fl.

hat abgelaufen Bäckerei Branc-

haus, Schubertstr.

Dr. 110.
Seite 2. — Sonnabend, 10. Mai 1888.

(Dresdner Nachrichten.)

Garten-Restaurant Priessnitzbad.

Werbeschuhlinie:

Wölbom, Fabrikat-Tannenstraße.

Reicheltstraße: Exerzierhalle,

herlicher Naturpunkt in unmittelbar Nähe Dresden. Alle

geehrten Naturschulen, insbesondere Eltern und Lehrer, darf ich

noch aus mein idyllisch, heiter u. vollständig ausgetragenes Ga-

staurant aufzumachen machen. Die von meinem Bruder erbauten

Mühlenwerke, welche sich so roter Aussicht erfreuen, sind von

mich bis Abends in Betrieb - steht und wurden von kompetenter

Seite als höchst gelungen, lehrreich und unterhaltsam für die Kinder

welch bestanden. Gleisweg ist als Schauspiel mein beson-

deres Augenmerk auf gute Speisen und vorzügliche Getränke

<p

Königl. Belvedère
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Capelle des Königl. Belvedere.
Direction: Herr Capellmeister Felix Cramer.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.



ZOOLOGISCHER GARTEN
Sonnabend, den 19. Mai u.

Gr. Concert

von der Kapelle des S. S. 1. Artillerie-Regiments Nr. 101,
"Kaiser Wilhelm, König von Preußen"
unter Direction des Königlichen Musikkapellmeisters Herrn

A. Trenkler.

Anfang 5 Uhr. Programm 5 Pf.
Das billige Familien-Abonnement,
wie die Einzeltickets
berechtigen zum Eintritt in die

Concerthe. Die Direction.

NB. Gleichzeitig erlauben wir die gebreiten Actionäste, um Ihnen die Beschreibung der Einzeltickets recht bald bewirken zu wollen, machen aber darauf aufmerksam, daß an den Concerttagen Nachmittags diese Ausstellung nicht stattfinden kann.

Wiener Garten.

Herrn Sonnabend den 19. Mai u.

Gr. Militär - Concert

von der Kapelle des S. S. 1. Artillerie-Regiments Nr. 12, unter
Direction des Stabstrompeters Herrn

W. Baum.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Bücher ab 30 Pf. sind in dem Cigarettengeschäft des Herrn
Hildebrandt an der Brücke zu haben.

NB. Die Marinen bieten für 1000 Personen angenehmen und
gründlichen Aufenthalt.

SALOPPE.

Den 1. Pfingstferientag
Gr. Früh-Concert

von dem Musikkorps der Königl. Sächs. Pionier-
unter Direction des Leutnants Wundt.

A. Schubert.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Willens ab 25 Pf. sind bei den Herren Julius Wolf, Cigaretten-
geschäft am Post- und Telegraphen- Hildebrandt, an der Augustus-
straße sowie 1 Stadt 1 Wett an der Brücke zu haben.

NB. Das erste, feste 6 Uhr von Dresden abgehende Schiff
fährt an der Saloppe. Hier zweigte Verbindung nach vorläufiger
Seelen und Heute wurde bestellt liegen.

Hotels: Hotel Hof, Hotel Albert.

Den 2. Pfingstferientag grosses Früh-Concert. Am 6 Uhr.

**Große Wirthschaft
Königlicher Großer Garten**

Morgen zum 1. Pfingstferientag

Grosses Früh-Concert.

Direction: Herr Musikkapellmeister Reinh. Bande.

Volles Orchester.

Eintritt 20 Pf. Kinder frei. Anfang 10 Uhr.

St. Petri, Leipziger, Sachsen, St. Pauli, Lennéstrasse. Deich.

Um recht angenehmen Verhältnisse bitten ergänzt.

Heinrich John, Sächs. Hoflieferant.

NB. Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im vorderen

Garten statt. Marinen und Säle bieten für 1000 Personen an-

genehmen und gründlichen Aufenthalt. Die Concerte finden regel-

mäßige Sonn- und Feiertage statt.

Eröffnung den 1. Pfingstferientag:

Dresdner Neue Welt,

früher Dresdner Prater.

Gr. Sommervergnügungs-Etablissement der Residenz.
Eintritt Blumenstrasse, Blasewitzer-, Wintergartenstrasse.

Der Neuzeit entsprechend ausgestattet.

Das gesamte große Parktablissement wird am Abend durch 10,000 Lichterstärke (neuestes Patent des Herrn Ruppert Schößbauer, hier) electricisch beleuchtet, ein Lichteffekt, wie er großartiger hier noch nicht erzielt worden ist.

1. Pfingstferientag von 4 Uhr ab

Grosses Concert und Rollschuhlaufen.

Vom 6 Uhr Erste große Wettfahrt von 4 vollkommenen Persönlichkeiten. 4 Rollen steigen zu gleicher Zeit.

2. und 3. Pfingstferientag von 4 Uhr ab

Grosses Concert und Rollschuhlaufen.

Großartiges Kinderfest und Luftballonsteigen.

Bei eintretender Dunkelheit Triumph-Lampion-Aufzug lärmloser anwesender Kinder, unter Vorantritt des Multiforms.

Spezial-Ausschank des Bürgerl. Brauhause.

Eintritt frei!

Paul Tellenborn.

Maien-Gold.

„Maien-Gold“

das neueste Bräu aus der
Export-Brauerei „Nönchshof“,
Eulmbach

kommt heute und folgende Tage nur allein im

Welt-Restaurant „Société“,

Waisenhausstr. 29 Dresden-Altest., Waisenhausstr. 29

zum Ausschank und ist allen Biertrinkern als das vorzüglichste Produkt zu empfehlen.

Genommene Kürze. Menus von 12—4 Uhr. Auserlesene Weine.

Schoppenweine von Originalfässern.

Täglich von früh bis Abends 11 Uhr

Maien-Gold.

Großes Doppel-Concert

der grössten Musikwerke m. Dampfbetrieb.

Hörachtungsvoll Paul Menzel.

Maien-Gold.

Brauerei Waldschlösschen

Brauerei

Zur Eröffnung des großartig der Neuzeit entsprechend
eingerichteten

Parkes (Lustgarten)

den 1., 2. und 3. Pfingstferientag

Großes Militär-Concert

von der gesammten Kapelle der Königl. Sächs. Pionier unter
persönlicher Direction ihres Kapellmeisters Herrn

A. Schubert.

Anfang 4 Uhr. (Ende nach 1 Uhr) Eintritt 50 Pf.

Willens ab 25 Pf. sind in den Cigarettengeschäften der
Herrn Wolf (Altstadt, Postplatz), Hildebrandt (Neustadt, an der
Augustusstrasse), Segmayer (Alberttheater), Martin (Vogelmarkt),
Else (Brückengasse), sowie 1 Stadt 1 Wett an der Brücke zu haben.

Die von obiger Kapelle aufgeführten Stücke haben Militärliebe.

Der Park bietet namentlich für Familien u. A. Kinderclubs
an allen aller Art. Ausichtsbühnen mit großartigem Panorama nach
Umgebung. Venezetten, römische Kontinenz u.

Für promende und entwaffnete Bedienung, sowie vorzügliche
Speisen und Getränke werde besorgte Sorge tragen.

Um recht angenehmen Verhältnisse bitten ergänzt.

Heinrich John, Sächs. Hoflieferant.

NB. Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im vorderen

Garten statt. Marinen und Säle bieten für 1000 Personen an-

genehmen und gründlichen Aufenthalt. Die Concerte finden regel-

mäßige Sonn- und Feiertage statt.

Albert-Schlößchen.

Nebenbaut. Stationen: Weintraube.

Morgen Sonntag den 1. Pfingstferientag

Grosses Militärconcer

von der Kapelle des Königl. Sächs. II. Jäger-Bataillons Nr. 13

Direction: Musikkapellmeister

II. Köpenick.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Hotels: Marienstraße 22, 1. (Drei Männer), geöffnet v. 9 Uhr bis

10 Uhr. Preis: 10 Pf. Diese Woche eine höchst interessante

Alpen-Reise, einer Excuse: Oberitalien. Auf-
fahrt Kaiser-Wilhelm im Dom. Eine Reihe 20 Pf. Kind unter

12 Jahren 10 Pf. Abonnement: 8 Reisen 1 W. 100 Pf. 10 M.

Hertha-Reise nach Österreich separat. Mußübertragung, Telefonoptikum gratis. — Eine Woche andere Länder.

Kunst-Ausstellung

der

Ägl. Akademie der bildenden Künste

im **Albertinum**

(ehem. Zeughaus). Eingang v. d. Brühl'schen Terrasse.

Täglich geöffnet von 9 (Sonn- u. Festags von 10)

bis 6 Uhr.

Neu: Gemälde von Knans, „Die Botenfrau“, zum ersten Male ausgestellt.

Restaurant Daheim,

oberbläsowitz.

Den 1. Pfingstferientag früh 6 Uhr

Früh-Concert,

Eintritt frei.

Hierzu empfiehlt ich selbstgeb. Buben, H. Käffee, edl.

Kulmb., Zehnf., Kochw., einfach, ein feines Glas Löff.

Wenbräu, dlv. Weine, frische salte Speisen aller Art.

Es lädt ergebnist ein Max Schott.

Weitere Vergnügungsangebote siehe Seite 7, 12 u. 13.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Bissay, Verantw. Redakteur

Julius Schmidt in Dresden.

Sprechst. Mon. 10—12, Nachm. 5—7.

Verleger und Drucker: Clossow & Reichardt in Dresden.

Zeitung der Röckendorfer Papierfabrik (Sachsen-Altenburg).

Das heutige Blatt enthält incl. Werben u. Fremdenblatt 24 Seiten

und die hingerichtliche Beilage.

Hierzu eine Erzähllage für Dresden: „Sommerfahrplan der der Königl. Eisenbahn-Direktion zu Berlin unterstellten Strecken“ betr.

Zschertnitz.

Paradies-Garten.

Morgen zum 1. Pfingstferientag

Gr. Früh-Concert

von der Kapelle des S. S. 1. Artillerie-Regiments Nr. 12, unter

Direction des Stabstrompeters Herrn

W. Baum.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 25 Pf.

II. Heide.

Eintritt frei.

Ein böhmisches Sophia, Samt-

wie neu, zu vert. Stützstr. 7 II.

Ein böhmisches Sophia, Samt-

wie neu, zu vert. Stützstr. 7 II.

Ein böhmisches Sophia, Samt-

wie neu, zu vert. Stützstr. 7 II.

Ein böhmisches Sophia, Samt-

wie neu, zu vert. Stützstr. 7 II.

Ein böhmisches Sophia, Samt-

wie neu, zu vert. Stützstr. 7 II.

Ein böhmisches Sophia, Samt-

wie neu, zu vert. Stützstr. 7 II.

Ein böhmisches Sophia, Samt-

Sächsische Bankgesellschaft.

Leipzig Markt Nr. 14, Dresden-Alstadt: Waisenhausstrasse 4, Wechselstube Dresden-Neustadt: Am Markt, grosse Klostergasse Nr. 13, Quellmalz & Adler.

Notizen und Sämtliches.

Die Herren Ratschläger möchten doch beim Haben auf verschworene abhängige Strafen, welche wohl aber dabei bei Verbrechen und sonst auch von Guvornementen beobachtet werden müssen, ehestens nie zu roth haben und zweitens nie durch zeitiges Heil-Muten den Guvornementen schon von Zeit herunter machen, da letztere selbst bei gutem Gewebe das oft ganz leise nährende Gesetz kaum bewirken können und durch dessen idiosyncratische in Schreden und Gefahr gebracht werden. Gestern Samstag wäre beim einzigen Haare ein Herr aus der Landespolizei durch solch ein eindringliches Fahrwerk überfahren worden und konnte er sich nur durch seltsame Verletzungen retten. Der Stoff darauf loslähmende Ratschläger hatte auch noch die Universität, dem gefährdeten Herren beim Weiterfahren drohende Überreden zu machen. (Die viel weniger gefährlichen Diensthaber müssten sich durch starkes Klingeln auf der Radpolsterei bei sonst drohender Strafe ganz gebrochen bewerben machen.)

Herr Ratschläger Amed. Tübe im Niederschlag schreibt:

Eine Notiz in der Sonntagsnummer ihres geschätzten Blattes gibt mir Bezeichnung an nachstehender Auszubereitung: Jasminum und Philadelphus, beides gewöhnlich unter Jasmin bekannt (oder besser, letzteres wenig bekannt), sollte nicht unterdrückt werden. Vermischlich ist in letzter Notiz Philadelphus gemeint: der bekannte große Strauch mit den kleinen weissen, stark duftenden Blüten, der Blütenstrauss (americana Philadelphus) in seinen verschiedensten abwechselnd angeplanten Abarten. Jänner wird Philadelphus für Jasmin angesehen. Wohl ist Jasmin und Blumenmeinden der stark duftende Jasminum Sambac (und andere Arten des Jasminthauses) und Zimmers bekannt; doch wenn wir unter Gartenanlagen zur Anpflanzung Jasmin verlangt wird, werden wir meist Philadelphus empfehlen. Von jedem Jasmin haben wir in unseren Gärten (abgesehen von Jasminum) hauptsächlich Jasminum fruticans und andicorum, doch halten beide unteren Winter nur unter guter Bedeckung aus. Die sind blättrig mit grünen, glatten, kleinen Blättern und gelben wohlriechenden Blüten. In geschlossenen Vagen verdienen diese hübschen Sträucher ansehnlich zu werden, als es geschieht. Da man vielleicht wohnnehmen kann, wie wenige das Interesse für die Namen der Blumen und Sträucher in öffentlichen Anlagen etc. ist, dürften viele sich leicht von dem Unterschiede beider, Philadelphus und Jasmin, überzeugen können.

Mit dem Beginn der Bade- und Sommerzeit reicht auch das „Fremden-“ und „Kurbad“ weiter, das die Alten ihre Badelieder nun in seinem dritten Jahrgange zur Ansicht bringt. Daselbst entfällt an jedem Sonnabend die Aus- und Anwendung der alte Blumen, Kochsalz, Bäder, Sirup, Salz, Rübenkraut, Rosinenkraut, Pflaume, Schafskäse, Rosmarin, Lungenkraut, Anis, Ingwer, Zucca, der gekauften Brotzeit, Thera, Stadt, Eisflocken, &c. und enthält Aussüge aus den Kurkliniken anderer Bäder, sowie sie für Dresden und Umgebung von Interesse sind. Auch sind im Fremden- und Kurbad die in den angegebenen Orten mehrstündige Bäder, zuverlässige so zu vermittelnde Pillen, sowie Eisenkraut, Darmkraut und Darmkrautpulpe verordnet. Nur die Dresden, welche im Sommer gern auf dem Lande wohnen, hat das Fremden- und Kurbad den bevorzugten Reiz, das auch aus dem dritten Jahrgange herausgetragen. Wenige Lokalitäten der Rennstieg sind so zweckmäßig eingerichtet, so dass sie ebenso leicht auszugehen sind, wie das Kurbad. Auf einer Leiter führt die Badeleitung aus den gesammelten Fremdenreisern der umliegenden Ortschaften nicht und dadurch die Verbindung unter Bewohnden und Besuchten entzweit.

Am Mittwoch Abend wurde in der Webergasse eine Knoblauch aus einem Jährlinge, trocken dient mit einem Blaulotus versehen war, in den rothen Oberarm gebissen. Die thierärztliche Untersuchung des Thieres ist verübt.

Katholieke ist jetzt das Lösungswort — seit gestern erscheint manbrigend das Bedürfnis, sich an einem eisernen Gläschen des heiligen Petrus zu erquicken. In früheren Zeiten ein kleiner Raum — es kann derselbe auch aus Stein oder Holz bestehen — lädt Herz und Seele. In einer der neuen Weinläden (Otto Major, Schlossstr. 25) ist von dem übrigens unzähligen Bösch auf das Liebförstchen hierzu Sorge getragen. Wenige Lokalitäten der Rennstieg sind so zweckmäßig eingerichtet, so dass sie ebenso leicht auszugehen sind, wie das Kurbad. Auf einer Leiter führt die Badeleitung aus den gesammelten Fremdenreisern der umliegenden Ortschaften nicht und dadurch die Verbindung unter Bewohnden und Besuchten entzweit.

— Was man das große Los gewinnt. Wer noch davon spricht, dass man, um einen Hauptpreis zu moden, weder das große, noch das kleine Guvornement zu kennen braucht, den möge der folgende, vom „Bäcker L.“ erzählte Klauenkasper Geschichte erzählen belieben. Herr N. beschäftigte sich viele Wochen, das Los Nr. 42 einer Lotterie zu entdecken. Dies gelang ihm endlich, und das Los gewann in der That den Hauptpreis im Betrage von 25.000 M. Nun befürchtete den Mann und fragt ihn, wie er gerade auf die Nummer 42 verfallen ist. „Ja, wissen Sie, eines Nachts traumte ich von lautem Schreien; ich trugte nun: Sechs mal eins zu zweintzig. Punktum!“

— Es ist zu erwarten, dass man in nächster Zeit an der Nordseite der Stadt nördlich die Stationen des Bürgermeisters Mühlviertel, des Käfers, St. Pauli, Siedlung, Friedrichs, Peters, Luther, Belvedere, Bogenhausen, Stephan, Roth, sowie von Rath, Luther und Bauamt Ullmann zur Ausstellung gelangen, während eine weitere Anzahl Stationen in diesen Tagen in Antrag gegeben werden und zwar überwiegend an Dresden Minister. Die früher bestehende Figur des Engels Michael wird ebenfalls am Ende dieses Sommers angebracht werden. Das die Verhüllung der hierzu erforderlichen Geldmittel anlangt, so sind für den Statuenaufbau der Böscherei im Ganzen ungefähr 40.000 M. erforderlich, welche durch freiwillige Beiträge der Gemeindeangehörigen eingezogen werden sollen. Bis jetzt sind etwas über 20.000 M. eingegangen, während der Betrag von 11–12.000 Mark auszubringen bleibt.

— Vom Waldschlößchen-Tunnel gingen gestern früh 2 vor einer Polizeiwache gewonnene Pferde nach der Radeberger Chaussee durch. Die beiden kannten in ihrem Vorleute eine aus ehemalem Stande stammende Haslauerin, woher sie nach ihnen wurden. Der Fuchs, welcher die Thiere aufsuchlos habe stehen lassen, sollte nun, nachdem er konnte nach vernehme aber nicht, sie zu erreichen, sie weiter holen den Widerstand erzielte bei Seite hingewendet, nicht manig gefährdeten Passanten entzweigten.

— Allesamt röhren sich untere geübten Restaurants für die sogenannte Blumwiese, den zahlreich Dresden zuführenden Freunden das Beste, was Küche und Keller aufzuweisen kann, zu bieten. So hat auch der zürige Wirth des Weltrestaurants „S. & C.“, Blumwiese 23, Herr Paul Wenzel, sich die besten Käse ausgeteilt, welche in ihrer Vorzüglichkeit allen Bierhäusern Vorfällen abheben müssen. Gute Küche und Weine vervollständigen das Ganze und so kann jedem der Freunde dieses Establissemens nur angetan werden.

— In Löbtau haben entwölkt sich am 15. d. M. in der Nähe des neuen des Bahnhofs aufgestellten Hippodroms unter jungen Leuten ein heftiger Streit, in dessen Folge ein sehr junger Sohn des wohlbekannten Landarbeiter auf Swinemünde den Schlosspark und den Hollandischen Neubau getroffen hat. Ersterem ist der Lauf verboten worden und der andere hat zwei Stiche in den Unterleib erhalten. Beide Bewohnerinnen sind schwerverletzt und in wenig Hoffnung zur Genesung vorhanden. Der Thäter ist häufig aufgewandert.

— Was Balsam ist, weißt man uns: Eine der dausbarkeiten, den Dresden aus zu unternehmenden Tagespractien diente nach unterm Stadt führen. Mittwoch Bahn gelangt man dobrin über Königsdorf in ungefähr 1½ Stunde. Es lässt sich aber auch eine sehr angenehme Autostrecke mit dieser Bahn verbinden, wenn man von Dresden aus die Bahn nur bis Radeberg benutzt und den weiteren Weg durch Wald und Wiesen zu Fuß zurücklegt. Vom Eierberg aus hat man eine entzündende Aussicht auf das im lichten Grün stehende von herlichen Wäldern und Bergen umrahmte Tal, in welches die freundliche Oberlandesbahn von Swinemünde den Schlosspark und den Hollandischen Neubau getroffen hat. Ersterem ist der Lauf verboten worden und der andere hat zwei Stiche in den Unterleib erhalten. Beide Bewohnerinnen sind schwerverletzt und in wenig Hoffnung zur Genesung vorhanden. Der Thäter ist häufig aufgewandert.

— Das Balsam ist, weißt man uns: Eine der dausbarkeiten,

den Dresden aus zu unternehmenden Tagespractien diente nach unterm Stadt führen. Mittwoch Bahn gelangt man dobrin über Königsdorf und kommt an einer Bahnlinie auf dem Kreisweg zwischen zwei sich um die Zeit freuernden Personen zu befinden, bis es durch eine bis jetzt noch nicht entdeckte Ursache in den nach Norden zu reisenden Zug so ungäublich hineinfällt, daß beide Welle gänzlich zerstört werden. Der Accidente hatte sich jetzt verheiratet.

— Am 16. d. M. fanden Frauen beim Sammeln von Jasmin auf dem Halberg bei Dresden in einer Buche des Reichs eines neugetrockneten Kindes männlichen Geschlechts. Derartige waren ein blaues Papier und in ein buntes Tuch eingewickelt und schon stark in Verwitterung übergegangen. Nach Aufhebung leistens des Gerichts wurde der Leichnam behuts amäßlicher Untersuchung in die Leichenhalle gebracht.

— Der Schuhmacherbetrieb in Leipzig ist als beendet zu betrachten.

Die bevorstehende Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Sachsenleben, verbunden mit Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen, leistete vom 3. bis 6. Juni, erstere vom 3. bis mit 18. Juni, nimmt den Ausstellungen noch eine größere Ausdehnung an als ursprünglich geplant wurde. Es sind bis jetzt etwa 100 Aussteller angemeldet.

— In Blauren i. B. ist ein Diebstahl aufgedeckt worden, der seit dem Jahre 1887 in fortgelarter Weise betrieben worden und wobei es sich um Waren von hohem Werthe handelt, die einem boshaften Fabrikanten gestohlen worden sind. Die Waren sind zum Theil auf dem Wege des Kaufhandels an den Mann gebracht, zum Theil auf dem Wege des Raubhandels.

— Der Schuhmacherbetrieb in Leipzig ist als beendet zu betrachten.

Die bevorstehende Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Sachsenleben, verbunden mit Ausstellung landwirtschaftlicher

Maschinen, leistete vom 3. bis 6. Juni, erstere vom 3. bis mit 18. Juni, nimmt den Ausstellungen noch eine größere Ausdehnung an als ursprünglich geplant wurde. Es sind bis jetzt etwa 100 Aussteller angemeldet.

— In Blauren i. B. ist ein Diebstahl aufgedeckt worden,

der seit dem Jahre 1887 in fortgelarter Weise betrieben worden und wobei es sich um Waren von hohem Werthe handelt, die einem boshaften Fabrikanten gestohlen worden sind. Die Waren sind zum Theil auf dem Wege des Kaufhandels an den Mann gebracht, zum Theil auf dem Wege des Raubhandels.

— Der Schuhmacherbetrieb in Leipzig ist als beendet zu betrachten.

— Als Annaberger schreibt man folgendes: Ein Roman aus dem Leben. Bis vor wenigen Wochen war in einer Restauration ein hässliches Kindesgesicht als Bellmerin angezeigt. Das schwunde Dinge mit seinem anmuthaften, beiderseitigen Weinen erinnerte mich schnell bei den ältesten allgemeinen Wohnungsbau, in befindlicher Weise aber das eines in dem Restaurant verlebenden leidigen Mannes. Der Betreffende, ein geachteter Angestellter in einem dortigen Etablissement, ließ die Requisiten zu dem hässlichen Kindchen daran Oberhaupt gewonnen, daß er den Gastkant vorbereitet, demelb die Hand zu reichen. Und sieh mir die Gastkant vorbereitet, gab das Kindchen den Stand als Bellmerin auf und nahm direkt Unterricht im Schreibern. Aber der Leichtsinn der Jugend liegt über dem Geist, der die unterhaltende Ausstellung glänzende Belebung zu Ausstellungen manchmal ist zu haben, und als er schließlich, gewarnt durch einen anwesigen Wirt, nach weiter wohnnehmen kann, wie wenige das Interesse für die Namen der Wände und Sträucher in öffentlichen Anlagen etc. ist, darüber viele sich leicht von dem Unterschiede beider, Philadelphus und Jasmin, überzeugen können.

— Mit dem Beginn der Bade- und Sommerzeit reicht auch das „Fremden-“ und „Kurbad“ weiter, das die Alten ihre Badelieder nun in seinem dritten Jahrgange zur Ansicht bringt. Daselbst entfällt an jedem Sonnabend die Aus- und Anwendung der alte Blumen, Kochsalz, Bäder, Sirup, Salz, Rübenkraut, Rosinenkraut, Pflaume, Schafskäse, Rosmarin, Lungenkraut, Anis, Ingwer, Zucca, der gekauften Brotzeit, Thera, Stadt, Eisflocken, &c. und enthält Aussüge aus den Kurkliniken anderer Bäder, sowie sie für Dresden und Umgebung von Interesse sind. Auch sind im Fremden- und Kurbad die in den angegebenen Orten mehrstündige Bäder, zuverlässige so zu vermittelnde Pillen, sowie Eisenkraut, Darmkraut und Darmkrautpulpe verordnet. Nur die Dresden, welche im Sommer gern auf dem Lande wohnen, hat das Fremden- und Kurbad den bevorzugten Reiz, das auch aus dem dritten Jahrgange herausgetragen.

— Was man das große Los gewinnt. Wer noch davon spricht, dass man, um einen Hauptpreis zu moden, weder das große, noch das kleine Guvornement zu kennen braucht, den möge der folgende, vom „Bäcker L.“ erzählte Klauenkasper Geschichte erzählen belieben. Herr N. beschäftigte sich viele Wochen, das Los Nr. 42 einer Lotterie zu entdecken. Dies gelang ihm endlich, und das Los gewann in der That den Hauptpreis im Betrage von 25.000 M. Nun befürchtete den Mann und fragt ihn, wie er gerade auf die Nummer 42 verfallen ist. „Ja, wissen Sie, eines Nachts traumte ich von lautem Schreien; ich trugte nun: Sechs mal eins zu zweintzig. Punktum!“

— Das ist zu erwarten, dass man in nächster Zeit an der Nordseite der Stadt nördlich die Stationen des Bürgermeisters Mühlviertel, des Käfers, St. Pauli, Siedlung, Friedrichs, Peters, Luther, Belvedere, Bogenhausen, Stephan, Roth, sowie von Rath, Luther und Bauamt Ullmann zur Ausstellung gelangen, während eine weitere Anzahl Stationen in diesen Tagen in Antrag gegeben werden und zwar überwiegend an Dresden Minister. Die früher bestehende Figur des Engels Michael wird ebenfalls am Ende dieses Sommers angebracht werden. Das die Verhüllung der hierzu erforderlichen Geldmittel anlangt, so sind für den Statuenaufbau der Böscherei im Ganzen ungefähr 40.000 M. erforderlich, welche durch freiwillige Beiträge der Gemeindeangehörigen eingezogen werden sollen. Bis jetzt sind etwas über 20.000 M. eingegangen, während der Betrag von 11–12.000 Mark auszubringen bleibt.

— Der Schuhmacherbetrieb in Leipzig ist als beendet zu betrachten.

— Als Annaberger schreibt man folgendes: Ein Roman aus dem Leben. Bis vor wenigen Wochen war in einer Restauration ein hässliches Kindesgesicht als Bellmerin angezeigt. Das schwunde Dinge mit seinem anmuthaften, beiderseitigen Weinen erinnerte mich schnell bei den ältesten allgemeinen Wohnungsbau, in befindlicher Weise aber das eines in dem Restaurant verlebenden leidigen Mannes. Der Betreffende, ein geachteter Angestellter in einem dortigen Etablissement, ließ die Requisiten zu dem hässlichen Kindchen daran Oberhaupt gewonnen, daß er den Gastkant vorbereitet, demelb die Hand zu reichen. Und sieh mir die Gastkant vorbereitet, gab das Kindchen den Stand als Bellmerin auf und nahm direkt Unterricht im Schreibern. Aber der Leichtsinn der Jugend liegt über dem Geist, der die unterhaltende Ausstellung glänzende Belebung zu Ausstellungen manchmal ist zu haben, und als er schließlich, gewarnt durch einen anwesigen Wirt, nach weiter wohnnehmen kann, wie wenige das Interesse für die Namen der Wände und Sträucher in öffentlichen Anlagen etc. ist, darüber viele sich leicht von dem Unterschiede beider, Philadelphus und Jasmin, überzeugen können.

— Mit dem Beginn der Bade- und Sommerzeit reicht auch das „Fremden-“ und „Kurbad“ weiter, das die Alten ihre Badelieder nun in seinem dritten Jahrgange zur Ansicht bringt. Daselbst entfällt an jedem Sonnabend die Aus- und Anwendung der alte Blumen, Kochsalz, Bäder, Sirup, Salz, Rübenkraut, Rosinenkraut, Pflaume, Schafskäse, Rosmarin, Lungenkraut, Anis, Ingwer, Zucca, der gekauften Brotzeit, Thera, Stadt, Eisflocken, &c. und enthält Aussüge aus den Kurkliniken anderer Bäder, sowie sie für Dresden und Umgebung von Interesse sind. Auch sind im Fremden- und Kurbad die in den angegebenen Orten mehrstündige Bäder, zuverlässige so zu vermittelnde Pillen, sowie Eisenkraut, Darmkraut und Darmkrautpulpe verordnet. Nur die Dresden, welche im Sommer gern auf dem Lande wohnen, hat das Fremden- und Kurbad den bevorzugten Reiz, das auch aus dem dritten Jahrgange herausgetragen.

— Was man das große Los gewinnt. Wer noch davon spricht, dass man, um einen Hauptpreis zu moden, weder das große, noch das kleine Guvornement zu kennen braucht, den möge der folgende, vom „Bäcker L.“ erzählte Klauenkasper Geschichte erzählen belieben. Herr N. beschäftigte sich viele Wochen, das Los Nr. 42 einer Lotterie zu entdecken. Dies gelang ihm endlich, und das Los gewann in der That den Hauptpreis im Betrage von 25.000 M. Nun befürchtete den Mann und fragt ihn, wie er gerade auf die Nummer 42 verfallen ist. „Ja, wissen Sie, eines Nachts traumte ich von lautem Schreien; ich trugte nun: Sechs mal eins zu zweintzig. Punktum!“

— Das ist zu erwarten, dass man in nächster Zeit an der Nordseite der Stadt nördlich die Stationen des Bürgermeisters Mühlviertel, des Käfers, St. Pauli, Siedlung, Friedrichs, Peters, Luther, Belvedere, Bogenhausen, Stephan, Roth, sowie von Rath, Luther und Bauamt Ullmann zur Ausstellung gelangen, während eine weitere Anzahl Stationen in diesen Tagen in Antrag gegeben werden und zwar überwiegend an Dresden Minister. Die früher bestehende Figur des Engels Michael wird ebenfalls am Ende dieses Sommers angebracht werden. Das die Verhüllung der hierzu erforderlichen Geldmittel anlangt, so sind für den Statuenaufbau der Böscherei im Ganzen ungefähr 40.000 M. erforderlich, welche durch freiwillige Beiträge der Gemeindeangehörigen eingezogen werden sollen. Bis jetzt sind etwas über 20.000 M. eingegangen, während der Betrag von 11–12.000 Mark auszubringen bleibt.

— Der Schuhmacherbetrieb in Leipzig ist als beendet zu betrachten.

— Als Annaberger schreibt man folgendes: Ein Roman aus dem Leben. Bis vor wenigen Wochen war in einer Restauration ein hässliches Kindesgesicht als Bellmerin angezeigt. Das schwunde Dinge mit seinem anmuthaften, beiderseitigen Weinen erinnerte mich schnell bei den ältesten allgemeinen Wohnungsbau, in befindlicher Weise aber das eines in dem Restaurant verlebenden leidigen Mannes. Der Betreffende, ein geachteter Angestellter in einem dortigen Etablissement, ließ die Requisiten zu dem hässlichen Kindchen daran Oberhaupt gewonnen, daß er den Gastkant vorbereitet, demelb die Hand zu reichen. Und sieh mir die Gastkant vorbereitet, gab das Kindchen den Stand als Bellmerin auf und nahm direkt Unterricht im Schreibern. Aber der Leichtsinn der Jugend liegt über dem Geist, der die unterhaltende Ausstellung glänzende Belebung zu Ausstellungen manchmal ist zu haben, und als er schließlich, gewarnt durch einen anwesigen Wirt, nach weiter wohnnehmen kann, wie wenige das Interesse für die Namen der Wände und Sträucher in öffentlichen Anlagen etc. ist, darüber viele sich leicht von dem Unterschiede beider, Philadelphus und Jasmin, überzeugen können.

— Mit dem Beginn der Bade- und Sommerzeit reicht auch das „Fremden-“ und „Kurbad“ weiter, das die Alten ihre Badelieder nun in seinem dritten Jahrgange zur Ansicht bringt. Daselbst entfällt an jedem Sonnabend die Aus- und Anwendung der alte Blumen, Kochsalz, Bäder, Sirup, Salz, Rübenkraut, Rosinenkraut, Pflaume, Schafskäse, Rosmarin, Lungenkraut, Anis, Ingwer, Zucca, der gekauften Brotzeit, Thera, Stadt, Eisflocken, &c. und enthält Aussüge aus den Kurkliniken anderer Bäder, sowie sie für Dresden und Umgebung von Interesse sind. Auch sind im Fremden- und Kurbad die in den angegebenen Orten mehrstündige Bäder, zuverlässige so zu vermittelnde Pillen, sowie Eisenkraut, Darmkraut und Darmkrautpulpe verordnet. Nur die Dresden, welche im Sommer gern auf dem Lande wohnen, hat das Fremden- und Kurbad den bevorzugten Reiz, das auch aus dem dritten Jahrgange herausgetragen.

— Was man das große Los gewinnt. Wer noch davon spricht, dass man, um einen Hauptpreis zu moden, weder das große, noch das kleine Guvornement zu kennen braucht, den möge der folgende, vom „Bäcker L.“ erzählte Klauenkasper Geschichte erzählen belieben. Herr N. beschäftigte sich viele Wochen, das Los Nr. 42 einer Lotterie zu entdecken. Dies gelang ihm endlich, und das Los gewann in der That den Hauptpreis im Betrage von 25.000 M. Nun befürchtete den Mann und fragt ihn, wie er gerade auf die Nummer 42 verfallen ist. „Ja, wissen Sie, eines Nachts traumte ich von lautem Schreien; ich trugte nun: Sechs mal eins zu zweintzig. Punktum!“

— Das ist zu erwarten, dass man in nächster Zeit an der Nordseite der Stadt nördlich die Stationen des Bürgermeisters Mühlviertel, des Käfers, St. Pauli, Siedlung, Friedrichs, Peters, Luther, Belvedere, Bogenhausen, Stephan, Roth, sowie von Rath, Luther und Bauamt Ullmann zur Ausstellung gelangen, während eine weitere Anzahl Stationen in diesen Tagen in Antrag gegeben werden und zwar überwiegend an Dresden Minister. Die früher bestehende Figur des Engels Michael wird ebenfalls am Ende dieses Sommers angebracht werden. Das die Verhüllung der hierzu erforderlichen Geldmittel anlangt, so sind für den Statuenaufbau der Böscherei im Ganzen ungefähr 40.000 M. erforderlich, welche durch freiwillige Beiträge der Gemeindeangehörigen eingezogen werden sollen. Bis jetzt sind etwas über 20.000 M. eingegangen, während der Betrag von 11–12.000 Mark auszubringen bleibt.

Koppel & Co., Baumgeschäft,

Dresden, 10. Mai. Preis*

Wien 1. Kl. 100,-

2. u. 3. Kl. 90,-

do 100,-

do 101,-

R. E. Stahlwerk.

Rente d. Röhr. 91,-

do 1. Kl. 91,-

do 2. Kl. 91,-

do 3. Kl. 91,-

do 4. Kl. 91,-

do 5. Kl. 91,-

do 6. Kl. 91,-

do 7. Kl. 91,-

do 8. Kl. 91,-

do 9. Kl. 91,-

do 10. Kl. 91,-

do 11. Kl. 91,-

do 12. Kl. 91,-

do 13. Kl. 91,-

do 14. Kl. 91,-

do 15. Kl. 91,-

do 16. Kl. 91,-

do 17. Kl. 91,-

do 18. Kl. 91,-

do 19. Kl. 91,-

do 20. Kl. 91,-

do 21. Kl. 91,-

do 22. Kl. 91,-

do 23. Kl. 91,-

do 24. Kl. 91,-

do 25. Kl. 91,-

do 26. Kl. 91,-

do 27. Kl. 91,-

do 28. Kl. 91,-

do 29. Kl. 91,-

do 30. Kl. 91,-

do 31. Kl. 91,-

do 32. Kl. 91,-

do 33. Kl. 91,-

do 34. Kl. 91,-

do 35. Kl. 91,-

do 36. Kl. 91,-

do 37. Kl. 91,-

do 38. Kl. 91,-

do 39. Kl. 91,-

do 40. Kl. 91,-

do 41. Kl. 91,-

do 42. Kl. 91,-

do 43. Kl. 91,-

do 44. Kl. 91,-

do 45. Kl. 91,-

do 46. Kl. 91,-

do 47. Kl. 91,-

do 48. Kl. 91,-

do 49. Kl. 91,-

do 50. Kl. 91,-

do 51. Kl. 91,-

do 52. Kl. 91,-

do 53. Kl. 91,-

do 54. Kl. 91,-

do 55. Kl. 91,-

do 56. Kl. 91,-

do 57. Kl. 91,-

do 58. Kl. 91,-

do 59. Kl. 91,-

do 60. Kl. 91,-

do 61. Kl. 91,-

do 62. Kl. 91,-

do 63. Kl. 91,-

do 64. Kl. 91,-

do 65. Kl. 91,-

do 66. Kl. 91,-

do 67. Kl. 91,-

do 68. Kl. 91,-

do 69. Kl. 91,-

do 70. Kl. 91,-

do 71. Kl. 91,-

do 72. Kl. 91,-

do 73. Kl. 91,-

do 74. Kl. 91,-

do 75. Kl. 91,-

do 76. Kl. 91,-

do 77. Kl. 91,-

do 78. Kl. 91,-

do 79. Kl. 91,-

do 80. Kl. 91,-

do 81. Kl. 91,-

do 82. Kl. 91,-

do 83. Kl. 91,-

do 84. Kl. 91,-

do 85. Kl. 91,-

do 86. Kl. 91,-

do 87. Kl. 91,-

do 88. Kl. 91,-

do 89. Kl. 91,-

do 90. Kl. 91,-

do 91. Kl. 91,-

do 92. Kl. 91,-

do 93. Kl. 91,-

do 94. Kl. 91,-

do 95. Kl. 91,-

do 96. Kl. 91,-

do 97. Kl. 91,-

do 98. Kl. 91,-

do 99. Kl. 91,-

do 100. Kl. 91,-

do 101. Kl. 91,-

do 102. Kl. 91,-

do 103. Kl. 91,-

do 104. Kl. 91,-

do 105. Kl. 91,-

do 106. Kl. 91,-

do 107. Kl. 91,-

do 108. Kl. 91,-

do 109. Kl. 91,-

do 110. Kl. 91,-

do 111. Kl. 91,-

do 112. Kl. 91,-

do 113. Kl. 91,-

do 114. Kl. 91,-

do 115. Kl. 91,-

do 116. Kl. 91,-

do 117. Kl. 91,-

do 118. Kl. 91,-

do 119. Kl. 91,-

do 120. Kl. 91,-

do 121. Kl. 91,-

do 122. Kl. 91,-

do 123. Kl. 91,-

do 124. Kl. 91,-

do 125. Kl. 91,-

do 126. Kl. 91,-

do 127. Kl. 91,-

do 128. Kl. 91,-

do 129. Kl. 91,-

do 130. Kl. 91,-

do 131. Kl. 91,-

do 132. Kl. 91,-

do 133. Kl. 91,-

do 134. Kl. 91,-

do 135. Kl. 91,-

do 136. Kl. 91,-

do 137. Kl. 91,-

do 138. Kl. 91,-

do 139. Kl. 91,-

do 140. Kl. 91,-

do 141. Kl. 91,-

do 142. Kl. 91,-

do 143. Kl. 91,-

do 144. Kl. 91,-

do 145. Kl. 91,-

do 146. Kl. 91,-

do 147. Kl. 91,-

do 148. Kl. 91,-

do 149. Kl. 91,-

do 150. Kl. 91,-

do 151. Kl. 91,-

do 152. Kl. 91,-

do 153. Kl. 91,-

do 154. Kl. 91,-

do 155. Kl. 91,-

do 156. Kl. 91,-

do 157. Kl. 91,-

do 158. Kl. 91,-

do 159. Kl. 91,-

do 160. Kl. 91,-

do 161. Kl. 91,-

do 162. Kl. 91,-

Gasthof Strehlen.

Nähe das geehrte Publikum zu den Pfingstfeiertagen auf meine prächtigen Gartenanlagen aufmerksam, besonders meinem Concert-Park. Staub- und zugsfrei gelegen. Aufenthalt entzückend schön, unter schattigen Linden. Platz für 3000 Personen. Bei ungünstiger Witterung bieten die Marquisen Sitz für 2000 Personen. Kinderbesichtigungen in reicher Auswahl, unter Aufsicht einer älteren Person. Selbstgebackener Kuchen in bekannter Güte. ff. Mocca. Hochfeines, auf der Zunge pridelndes **Feldschlösschen Lager** und **Münchner Bier**, ff. Culmbacher von J. W. Reichel in Culmbach, Einfach Franz Zillig, Amalienhof.

Hochfeine reine Weine.

Reichhaltige Speisenkarte in ganzen und halben Portionen. **Dejeuners, Diners und Soupers** werden in kurzer Zeit prompt ausgeführt. Flotte aufmerksame Bedienung. Pferdebahn-Station, lebhafte Pferdebahn ab **Strehlen** nach **Dresden** 11 Uhr Abends.

Am gütigen Zuspruch bitte mit vorzüglichster Hochachtung

G. Duttler, Besitzer.

Radeberger Böhmisch

unerreicht schön, goldklar, wiederholt prämiert, frisch auf Eis verzapft, empfiehlt angelegentlich

Grosse Schiessgasse Nr. 2. W. Stiebitz, Grosse Schiessgasse Nr. 2.

Dresdner Nachrichten.
Fr. 110. Seite 12. am Sonnabend, 19. Mai 1888

Am Bahnhof Meissen. Kaisergarten Carolasaal,

vorm. Gebr. Geißlersches Etablissement.

Altrenommirtes grösstes und schönstes Vergnügungslokal von Weinen und Umgebung mit grohem Ball- und Spektakel-Theater und großem Concertgarten. Stube und Seiten bei freundlicher Bedienung vorzüglich. **Dejeuners, Diners und Soupers** in bester Ausführung.

Allen Besuchern von Weinen, Vereinen, Gesellschaften und Schulen angemessen empfohlen.

Hochachtungsvoll R. B. Pezoldt.

Weinen vielen Freunden und Bekannten vor gefäll. Nachricht, dass ich vom heutigen Tage ab die Bewirtschaftung der

Gelehrtenstätten.

Deutschen Schänke „zum Elbschlößchen“ in Görlitz-Meissen,

eine Minute vom Bahnhof entfernt,

übernommen habe.

Ich bitte daher, mich bei einem Ausflüge nach Meissen geneigt zu berufen und siehe die außergewöhnliche und reelle Bedienung im voran zu Hochachtungsvoll.

Holm Gebauer,

Leutnant Sämanns.

Hotel „Deutscher Herold“, Sophienstraße 6, Ecke gr. Brüdergasse.

Dem vorzülichen reisenden Publikum jenseit zweiten Glönnens vor gefl. Nachricht, doch ich jetzt auch die 2. Etage in meinen nunmehr eigenen Besitzthale zu einem unermitteln eingerichtet habe.

Zwischen aller Erbenunterrichten, direkt am Zwinger, dem Königl. Schloss, Hoftheater, dem Hauptpost- und Telegraphenamt liegen, ebenso wie das Hotel sowohl für Vergnügen als für Geschäftstreibende.

25 aufausgestattete Zimmer mit den vorzüglichsten Betten stehen mir gefl. Verfügung von M. 1.50 an anzuwünsche. Licht und Service wird nicht berechnet.

Altrenommirtes Restaurant.

Hauptgeschäft in Münchner Pilsner Bräu.

Große Speisen-Auswahl.

Um gefl. Besuch bitte hochachtungsvoll Carl Herold, Besitzer.

Thal-Restaurant Cossebaude.

Bei Beginn der Saison empfiehlt einem geckten Publikum, Vereinen und Gesellschaften meinen prachtvollen und schattigen, ca. 400 Personen fassenden Garten als angenehmen Aufenthaltsort. Für nur gute Speisen und Getränke, sowie Belustigung ist bestens Sorge getragen.

Hochachtungsvoll C. A. Weber.

Goldene Krone, Strehlen.

Morgen zum 1. Feiertag früh von 5-6 Uhr an

Frei-Concert.

Hochachtungsvoll Dr. E. Seebenreiter.

Etablissement Felsenkeller, Plauenscher Grund,

1. Feiertag

Grosses Früh-Concert, Anfang 1/2 6 Uhr.

Nachmittags-Concert, Anfang 1/2 4 Uhr.

2. und 3. Feiertag

Concert und Ball.

Gänmtliche Concerte eintrittsfrei.

Aufführungsvoll G. Weichert.

Schweizerei Loschwitz.

Sonnabend, Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch:

Jubel- und Trubel-Fest.

Nachmittags von 3-10 Uhr

Extraconcert d. Kurkapelle

unter Direction des Königl. Musikkönigl. Musikkönigl. Hr.

ehemal. Kapellmeister des Salz. Infanterie-Reg. Nr. 38.

Sturz des Wasserfalls

um 5/2 Uhr bei Tagessicht, um 8/4 Uhr bei bengalischer Beleuchtung und Magnesiumlicht und Feuer-Fontainen.

Um 6/1 Uhr steigt ein

Riesen-Luftballon.

Vormittags von 11-1 Uhr:

Frühschoppen-Concert.

Eintritt frei. Eintritt frei.

Auf dem Berge täglich

Pony-Hippodrom mit Musik

(7 Ponies, 1 Ciel, 1 Ziegenvogelwagen u. 2 Wagen) unter Direction des Herrn E. Hirschold.

Man braue ab täglich während die Saison:

Concert der Kurkapelle von 3-9 Uhr Abends.

Sturz des Wasserfalls um 5/4 Uhr Abends.

Pony-Hippodrom von 5-8 Uhr Abends.

Die Vereinbarungen mit der Dampfschiffahrtsgesellschaft und der Werderbahn-Direction sichern jedem die Nachhausefahrt, sobald alle Arrangements ruhig abgewartet werden können.

Restaurant Constantia,

Schöne Aussicht Cotta-Dresden. Direkt a. d. Elbe.

Morgen Sonntag ein Tänzchen.

Merkel's Bierstube,

10 Seestrasse 10.

Echt Pilsner Bürgerliches Brauhaus.

(Bierbier ohne Heile) 3-4 u. 10 mit 12 u. 16 Pf.

Tanzplan

in Thomaswalde bei Nixdorf und Schmitz.

Grossartige Rundsicht, angenehm. Aufstieg.

Reine Weine, vorzügliches Haubacher Bier, verschiedene Speisen und gute Übernachtung empfiehlt den gehobten Naturfreunden und Bergsteigern eine glückliche Begegnung.

Hochachtungsvoll W. Pilz, Gastwirth.

Klein 2575



W. Biere und Speisen.

Moritz Bürger.

„Zacherlbräu“

Münchener Original-Bierhalle Dresden, König-Johannstraße 8.

Spezial-Ausschank

der Gebr. Schmederer, Adelienbrauerei, Nürnberg.

Weltberühmt und größtes Bielerlokal in Dresden.

Bier direkt nur vom Haf - keine Räume zu jeder Tageszeit.

Engrosverkauf in Gebinden. - Münchener Spezialitäten.

F. X. Schmid,

General-Vertreter und Inhaber des „Zacherlbräu“ Dresden.

(Vorüber Berthold.)

Den 1. Pfingstfeiertag grosses Garten-Concert von der ganzen Kapelle des R. S. S. Schülern-Kieg. „Prinz Georg“. Anfang 4 Uhr. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt. Abonnementsscheine à 10 Pf. sind zu haben in Bilgeri, Bräuer, und Schumann, Bierbistro-Restaurant, sowie beim Weibel.

Hochachtungsvoll A. Naumann.

Hotel Stadt Zittau,

Dresden-N., Ritterstraße.

Großes Restaurant.

A. Rolle.

Tharandt bei Dresden. Donner's Hotel zum Bad.

Herrlichster, angenehmster Aufenthalt im Tharandt, empfohlen von Herrschäften von nah und fern seit 12 Jahren im Gesäß befindliches und bewirtschaftetes Hotel. Logis mit und ohne Pension für Kurgäste, Familien und Besuchten zu kurzem oder längeren Aufenthalt. Eigener Badebau im schattigen Park für Eisen-, Moor- und Flechtebaden. Bäder, vorzüglich für Blutarme, Nerven und rheumatische Leidende. Alles bewölkt. Prospekte auf Anfrage gratis.

Werter empfiehlt ich bei etwaigen Parteien in Familie, großen und kleinen Gesellschaften vor Wagen oder vor Pahn nach Tharandt's vorzülicher Gegend, mein in unmittelbarer Nähe der heiligen Hallen und des Schlosses im prächtigen Park gelegenes Restaurant mit Saal und Piano, Colonade einer geläufigen Bedeutung. Von Juni bis mit August finden regelmäßig Mittwochs von Nachm. 1/2 Uhr an Kur-Concerte, mit darauffolgendem Réunion statt.

Vorzügliche Bewirtung, stets frische Speisen, Diners, sowie nach Karte zu jeder Tageszeit; streng reelle Bedienung, außerst civile Weise.

Hochachtungsvoll H. W. Donner.

Restaurant Moritz-Monument.

Heute großes Frei-Concert.

Billige vorzügliche Speisen, beste böhmisches und Culmbacher Biere, wozu ergebnist einladet
Carl Eichler.

Wachwitz. Reissig's Elbterrasse.

Empfehlung mein Restaurant einem geehrten Publikum zur gütigen Bedeutung. Schattiger Garten, Staubfreie Lage.

Achtungsvoll August Reissig, Besitzer.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich am heutigen Tage mein neu und comfortabel eingerichtetes Hotel garni unter der Firma

F. Angermann's Hotel garni

51 Villnickerstraße Nr. 51

gegenüber dem Justizgebäude

eröffnet habe. Es soll mein ehrhaftes Bestreben sein, durch aufmerksame Bedienung und civile Weise die mich beachtenden Fremden in jeder Weise zufrieden zu stellen. Mit Hochachtung

F. Angermann jun.

Bathskeller Dippoldiswalde,

Schönes Restaurant am Marktplatz, mit schönem Gesellschaftszimmer und Saal, Bewirtung zweier Instrumente, Klavier, vorzügl. Riche, gute Bier und Weine, civile Weise, empfiehlt sich Touristen und Besuchern einer gütigen Bedeutung. Hochachtungsvoll J. Starke.

Richard Ehrig's Deutsche Schänke,

Marschallstraße 36,
empfiehlt ihre reichhaltige Speisenkarte,

großer | Suppe, 1 Gericht 50 Pf.

Mittagstisch | Suppe, 2 Gerichte 75 "

Echt böhmis. Böhmer Glas 20 Pf., Altenburgischer Glas 20 Pf., Culmbacher von Reichel Glas 20 Pf., Seltener Lagerbier Glas 15 Pf., keine Weine. Einem zahlreichen Besuch entsprechend hochachtungsvoll Richard Ehrig.

Hotel Cürländer Haus,

Centrum der Altstadt Dresden, neu renoviert,
empfiehlt H. Müller.

Restaurant Prinzen-Höhe.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.
2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Feiertag Früh-Concert, Eintritt frei.

2. und 3. Feiertag starkbesetzte Ballmusik.

1. Fe

Für Bücherfreunde!

Interessante
Werke und Schriften,
zu den
allerbilligsten Preisen!

Garantie für compleet! und
fehlerfrei!!!

Brockhaus grösst. Conversations-Lexikon, 11. Aufl., vollständig von A-Z, in 15 großen Bänden geb., statt 120 M., antiquarisch für nur 10 M. (rec. in 4 Börseneten 32 M.). Brockhaus Conversations-Lexikon, 10. Aufl. voll. von A-Z in 12 gross. Bänd. geb., statt Ladenpreis 10 M., antiquarisch für nur 25 M. (rec. in 3 Börseneten 12 M.) — Pierer's Conversations-Lexikon, 4. Aufl. in 19 großen, farben. Bänden gebunden, Ladenpreis 10 M., antiquarisch für 25 M. (rec. in 5 Börseneten 28 M.)

— Goethe's Werke, die vorzügliche Ausgabe in 16 Bänden, Clotter-format, in elegant. Einbänden mit Vergoldung gebunden, 2. Berthold Auerbach. Gedächtniss des großen Dichters, mit Vorwort, groß Octavo, 3. Auswanderer und Ansiedlerleben in Brasilien, Bandes in Völkerfunde, 256 Seiten mit Illustrat. in Tinte und Farbendruck, grösst. Octavoformat, alle 3 Werke zusammen nur 9 M. — Aus allen Welttheilen. illustrierte Kinder- und Völkerfunde der beliebtesten Schriftsteller, ca. 400 deutschnational. Seiten, rec. 100 M. — auch Quart mit ca.

100 Bilder und Karten, Quarto, 1 M. 50. — Shakespeare's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo-Bänden mit ca. 185 200 Abbildn., alle gebdn., Tristam Schandt's Leben u. Meinungen, berühmtes Werk v. Lorenz Sterne, 3. Ein interessanter Roman von Bulwer, alle drei Werke auf, nur 9 M. — Geschichte berühmter Meister, 40 Stahlblätter (Stahlblätter), nach Quarto, 5 Maf. — Meisterwerke der Bildhauerkunst, berühmteste Skulpturen, ca. 20 Stahlblätter in großer Quarto, 4 M. — Dr. Jimmermann's Naturwörter mit Illustrationen, gr. Oct., 2 Bilder aus der Völkerfunde, mit 96 Abbildn. gr. Oct., beide Werke zusammen 4 M. 50. —

Aus der Kaiserzeit. Verhinderter deutsch. Kaiser-Band I u. 2. Potentaten 6 M. — 2. Schloss, Handelstcorrespondenz in 6 Stationen, Beides zusammen 3 M. — Galanova's Memoiren deutscher Ausgabe in 17 Bänden, zusammen nur 15 M. — Bulwer's berühmte Romane, die deutsche Rabinett-Ausgabe, 35 Bändchen für nur 6 Maf.

Egyptische Geheimnisse, 4 Theile, mit über 1200 bewohnten Geheim- und Sumptuarien, 12 Bände in eleganten Einbänden, 2) Antike Lieder und Römische Poësie, 3. Groß-Bild von Le Sage, 2. Bände, alle 3 Werke auf 22 M. — Lessing's Leben u. Werke von S. Kummer, in 2 gross. Octabänden, statt 11 M. für nur 4 M. 50. — Washington Irving's ausgem. Werke, gr. Oct., 2 Bände mit Illustrationen von Campbau et al., gr. Oct., statt 15 M. nur 4 M. 50. — Leichtenbach's Porträts, 100 Seiten mit Abbildungen, 2. Der Zimmermann, vollständige Ausgabe mit über 200 Bildern, Quartoformat im berühmten Bracteate, mit Preisgr. nur 8 M. — Paul de Kock's berühmte Romane, illustrierte deutsche Ausgabe, 20 Theile Quartoformat mit 24 Bänden, nur 4 M. — Die Schönheit der Frau mit Illustrationen, 2. Der Mensch und sein Geschlecht, Beides zusammen 3 M. — Die Geheimnisse der Erde, 2. Das Buch als Blatt, Handbuch für Mutter, groß Octavo, beiderseitig zusammen 18 M. — Geschichte der Revolutionsjahre von 1848 an. Eine umfangreiche geographische Darstellung von Bernheim 200 Seiten quarto, Octavo, nur 2 M. — Art. Eumenos, Stadt von Athen, Chidio, Cenobante, 5 M. — Art. Dumas, Genfleid, 12 Bände, 8 M. mit 4 M. 50. — Neuzeitliche, interessanter als v. Mengel 334 S. Oct., 2. Rom's Untergang u. Wandel, art. Octavo, Beides zusammen 3 M. — 2. Poccaccio's Laokoon, die zweite Ausgabe in einem Octavo, 2. Laokoon, art. Octavo, 2. jeder Art auf Federn liefert die Wagenbauanstalt von

Commission-Büro: Dresden-A.: Gustav Neubert, Ecke Maternis und Rosenstraße, Paul Stade, Elisenstraße 19, Schulgutstraße 18.

(Originalreise) Dresden-N.: 8. Welsch, Bautznerstraße 4.

Hannover: Hermann Lemke, Kamenz 5. S.: Hermann Nächster.

Oederan: Julius Lehmann, Pirna: Ernst Schmöle.

Tolkewitz-Dresden: 2. J. H. Stoll's Weinstraße.

Wagenbau-Anstalt C. Stoll Dresden-Plauen.

Wien: und billiger Lederwaren-Auftrich für Häuser, Aufboden, Waschinen u. s. m. sind die

Versteinerungs-Oelfarben

von Rieh. Berger Nachf. in Dresden-Plauen.

Originalfarben-Pünktchen und Prospelt gratis u. franco.

Zungefessen oder Buch des Herzens. Zusammen 3 M. — 1) Historien des russischen Militärmars, 2) der russische Militärmars, 2 Bände, gr. Oct., 4 M. 50. — Hogarth's Ruyserwerke, grosse Londoner Ausgabe mit 68 Illustrat. in 2 grossen Bänden geb., statt 10 M., — Zeit, 4to, eleg. gebdn. 10 M. — Adrian Waldb's Allgemeine ausführliche Erdbeschreibung, das grösste derartige geographische Werk, in 2 grossen farben. Bänden, grösstes Octavoformat, statt 20 M. nur 5 M. — 5 viktoria. französische Original-Romane aus der Zeit Ludwigs XIV. 5 Octavo, Octavo 10 M. — Graien-Album, 2. photogr. Lichtdruckbild, in gross Octavo in eleganter Pappe mit Vergoldung 5 M. — Gartenbuch, der Hausgarten und der Zimmergarten etc. Bräuchliche Anleitung, 2 Bände mit Abbildung nur 3 M. — 1) Conversations-Lexikon, der Friede von A-Z mit Vergoldung, 2) Trauerfeier, 10 M. — 2) Goethe's Werke, die vorzügliche Ausgabe in 16 Bänden, Clotter-format, in elegant. Einbänden mit Vergoldung gebunden, 2. Berthold Auerbach. Gedächtniss des großen Dichters, mit Vorwort, groß Octavo, 3. Auswanderer und Ansiedlerleben in Brasilien, Bandes in Völkerfunde, 256 Seiten mit Illustrat. in Tinte und Farbendruck, grösst. Octavoformat, alle 3 Werke zusammen 3 M. — 3) Lessing's Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 deutschnational. Seiten, rec. 100 M. — auch Quart mit ca.

100 Bildern und Karten, 3 M. — 4) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 5) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 6) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 7) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 8) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 9) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 10) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 11) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 12) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 13) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 14) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 15) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 16) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 17) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 18) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 19) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 20) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 21) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 22) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 23) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 24) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 25) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 26) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 27) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 28) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 29) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 30) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 31) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 32) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 33) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 34) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 35) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 36) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 37) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 38) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 39) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 40) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 41) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 42) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 43) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 44) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 45) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 46) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 47) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 48) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 49) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 50) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 51) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 52) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 53) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 54) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 55) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 56) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 57) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 58) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 59) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 60) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 61) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 62) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 63) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 64) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 65) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 66) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 67) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 68) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 69) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 70) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 71) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 72) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 73) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 74) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 75) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 76) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 77) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 78) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 79) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 80) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 81) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 82) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 83) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 84) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 85) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 86) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 87) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 88) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 89) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 90) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 91) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 92) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 93) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 94) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 95) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 96) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 97) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 98) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 99) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 100) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 101) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 102) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 103) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 104) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 105) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 106) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 107) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 108) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 109) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 110) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 111) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 112) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 113) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 114) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 115) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 116) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 117) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 118) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 119) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 120) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 121) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 122) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 123) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 124) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 125) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 126) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 127) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 128) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 129) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 130) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 131) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 132) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 133) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 134) Schiller's sämmtl. Werke, die illustrierte deutsche Ausgabe, in 140 Seiten Octavo, zusammen 3 M. — 135)

Seidel & Naumann's Deutsche Fahrräder.



Vollkommenste Ausführung, leichtester Gang, grothe Dauerhaltigkeit und Eleganz.

Alleinige Niederlage
H. Niedenführ,
Wallstraße 13, Dresden, Wallstraße 13.

Sächsische Schrauben- und Muttern-Fabrik
Dathe & Hübner, Chemnitz,

liefern



Maschinenschrauben, Schlüsselschrauben, Radnähte, Schloßschrauben, Pfleg und Vierkantschrauben, sechs- und vierfältige Muttern.
Alle Arten Schrauben nach Zeichnung und Muster.

Bau- und Gerüstschräuben.

Tricot-Taillen - Kleidchen

von 3 Mk. an,
in Wintertricot besetzt 1 Mk.

von 1 Mk. 50 Pf. an,
in Baumwolle 50 Pf.

Normals und Reform-Unterkleider.

Leibjacket für Herren u. Damen von 90 Pf an.

Starke gestr. bw. Socken von 25 Pf. an.

de. Frauenstrümpfe von 35 Pf. an.

Halbsied. Handschuhe, 6 Knöpf., 50 Pf.

Weisse bw. Frauenstrümpfe, Paar 15 Pf.

Halbsied. Damenstrümpfe, Paar 1 M. 50 Pf.

Die Unterseiten verbindigen, nachstehende

Realitäten

auf freie Hand unter couranten Zahlungsbedingungen zu verkaufen:

I.

Das bisher als Auktionshaus benutzte, große Anwesen im Regensburg, bestehend aus Fabrik mit dazu gehörigen Gebäuden, großem Wohnhaus mit Gärten, Dienstwohnungen, Werkstatt und Büros nebst einer großen Anzahl Raumzägen, welche auch einzeln abgegeben werden. Gesamtflächeninhalt ca. 5 Ha. Das Areal liegt unmittelbar am Güterbahnhof, mit welchem es durch einen Schienennetz verbunden ist und eignet sich in hervorragendster Weise zu jeglichem industriellen Betriebe.

II.

Das an der Postauer Linie zwischen Regensburg und Straubing gelegene Gut Helfsfofen mit seinen Nebenkomplexen Zengelhof, Oberhof und Niederhofen. Lädtie bestehend aus Gründen hoher Rentabilität, beinhaltet insgesamt eine rationellere Betriebswirtschaft und kann in Folge seiner Lage sowohl im Bauen, als in der unter flur ständig gewachsenen Gutsschäden abgegeben werden. Gesamtflächeninhalt ca. 197 Ha., wobei ca. 23 Ha. Wald und ca. 68 Ha. Wiesen.

III.

Das 8 Kilometer von Regensburg entfernt gelegene Gut Leinenhausen mit Gesamtflächeninhalt von ca. 80 Ha., wobei ca. 27 Ha. Wald und ca. 5 Ha. Wiesen. Vorzügliche Wirtschaft, vollständig arrendiert und vom Waldbesitz umgrenzt.

IV.

Das Bauernhofensemble Tegelhof mit Hofeconomiehof, Streichelhof und der Wirtschaft Neuweinhof, an der Bahnhofstraße Regensburg-Schmidorf, im nördlichen Nähe der Station Goldhof gelegen. Gesamtflächeninhalt ca. 111 Ha., wobei circa 41 Ha. Wald und ca. 9 Ha. Wiesen. Räuber Kulturländer auch vorzügliche Thon- und Quarzsand-Vorräte vorhanden.

Rauhwarenfabrikanten stehen detaillierte Preisnotizen zur Verfügung.

Regensburg im Mai 1888.

Die F. J. Fikentscher'schen Relikten.

ALBIN KUZZER sen., DENTISTE,
bringt sein altrenommiertes Atelier für künstliche Zähne,
Gebisse, Reparaturen etc. in empfehlende Erinnerung.
(früher Ferdinandplatz) **Pillnitzerstr. 1, II.** (fr. Pragerstraße.)

Dr. med. Fodor, an der Wiener Universität approbiert.

Specialist für Ohren-, Hals- u. Kehlkopfkrankheiten.
Dresden, Struvestr. 7, I. Sprechst. v. 10—12 u. 4—5 Uhr

Heirath.

Ein jung, intell. Mann sucht d. Bekanntschaft, ein Dame mit einem Vermögen, obd. i. Heirath ein Geschäft, obd. baldig Verheirathung zu machen, u. will gebüte Damen, welche ein männl. Süße bedürfen und diesem reellen Gefallen Vertrauen schenken Briefe mit Angabe der nöth. Verhältnisse unt. **H. K. 06** in die Eva. d. Al. niederschlagen. Verantwortlichkeit ausgesetzt.

Heiraths-Gesuch.

Zwei vermögende Herren, Freunde, welche sich zu verheirathen wünschen, suchen die Bekanntschaft zweier junger liebenswürdiger Damen. Vermögen mehrheitlich u. solches zugesetzen, gleichsam gleichmäßige Bekanntschaft unabsicht eine gemeinsame Partie zu den Freitagen nach dem südw. Schweiz vor. Geehrte Damen bel. schwarzenh. Abt. u. D. E. 26 an die Eva. d. Blattes u. fand. Discretion Ehrenlaube. Herrlich exquisit und Retzow. Schreibst uns 1 Pf.

Johannisbeer-Limonadenpulver

in Zuckerwasser aufgelöst auf ein Weinglas Limonade oder 1 Suppenteller Kaffeebohne, 1 Stücke 50 Gr. 1 Beutel 30 Gr.

Ludwig Bratfisch,

Dresden-N. Webergasse 12, I.
Lager davon bei Herren:

Wenzel & Jecht, Marienstr. 20.

Theod. Schmidt, Auguste 9.

Spaeths Bier, Villenber-

strasse 70.

Louis Niedel, Glacisstr. 13b.

Gehr. Schumann, Pragerstr. 28.

Paul Wenzel, Pragerstr. 28.

G. Kressmair, Bilderdieck 3.

Gehr. Bohle, Pragerstr. 15.

G. Kübler, Mathiasstr. 11.

Max Ring, Pragerstr. 5.

Marchi & Co., Pragerstr. 31.

Franz Schaaf, Auguststr. 25.

O. Friedrich, Königsstr. 24, 79 u. 25.

Max Heilig, Tollensestr. 23.

Max Heilig, Baumeisterstr. 46.

E. Jatz, Baumeisterstr. 68.

W. Henke, Clemmingsstr. 8.

O. Hering in Kötzschenbroda.

O. Höhne in Schönfeld-Wiesa.

Marienapotheke in Schmölln.

O. Heinemann in Görlitz.

Johannesapotheke in Zittau.

Robert Weigt in Laubegast.

Gustav Weichelt in Pirna.

Wolfgang Boek in Radeberg.

Joh. Höhnel in Königstein.

Hoffst. Ob. Groß in Bieblach.

Montag den 28. Mai 1888, Vormittags 11 Uhr,

soll im Restaurant Wintler am Elbthafen in Wittenberg

der den Rohrindlern Kärt. Bäume hierfür gebildete Schlepp-

kahn Nr. X 510, amtlich auf 4789 Gr. Tragfähigkeit

vermessen, unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen

einen Betrag zu bestimmt verfaulst werden. Der Steuer-

mann Carl Hechel in Klein-Wittenberg wird den im

Elbfahnen liegenden Kahn auf Verlangen vorzeigen.

Soolbad Wittekind bei Halla a.S.

Am 15. Mai eröffnet. Romantische Lage, angenehmer, billiger Aufenthalt, vorzügliche, eugnämische Ausstattung. Logie u. durch

Die Bade-Direktion.

Wiesbaden.

Wasserheilanstalt Bad Nerothal

Heilanstalt für Nervenleidende. Rheumatische und Erbholungsbefürchtige. Wasserheilverfahren, Galvanismus, Korrelation, Krankliniken, elektrische Bäder.

Massage, Gymnastik, Wasser, Pneumatische Bäder.

Verhei. u. dirig. Arzt: Dr. Lehr.

2. Arzt: Dr. Julius Friedlaender.

Eröffnung

des neu restaurirten

Bad Sändig's

nebst möblierten Zimmern.

Stadt Wehlen an der Elbe.

Klein-Semmering,

unmittelbar an der Station Schönfeld der Böh. Nordbahn, 180 Meter über d. Meere gelegen, klimat. Terrass. u. Terrasse. Prachtvolle Gebirgslandschaft. Herzliche Begrüßung. Zahlreiche Ausflüge in die schöne Umgebung. Gute bewohnte Zimmer und vorzügliche Küche in billigen Preisen. Weitere Auskünfte durch die Kur-Verwaltung Klein-Semmering. Post

Frischen Maitrank,

vorzügliches Moselwein, gut vergärte Weinhauer Bänk. weine empfohlen in Flaschen und Gebinden. 1 Flasche Nobalt bei 12 Flaschen

Adolph Herrmann,

Weinhauer

"Weinstube",

jetzt kleine Bräder. Elbhause a. d. Söhlentiefe.

Verkauf eines Elbkahnes.

Montag den 28. Mai 1888, Vormittags 11 Uhr, soll im Restaurant Wintler am Elbthafen in Wittenberg der den Rohrindlern Kärt. Bäume hierfür gebildete Schleppkahn Nr. X 510, amtlich auf 4789 Gr. Tragfähigkeit vermessen, unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen einen Betrag zu bestimmt verfaulst werden. Der Steuermann Carl Hechel in Klein-Wittenberg wird den im Elbfahnen liegenden Kahn auf Verlangen vorzeigen.

Der Oberstaatsgerichts-Maimedé.

TAPETEN,

Teppiche, Portières, Tischdecken,

E. Krumbholz, Pragerstr. 16.

Berater der Herren Gebrüder Thonet, Wien, massiv gebog. Möbel.

Hotels, Restaurants, Cafés ermäss. Preise

Garten-Vermietung.

Einige Sommer-Gärtchen mit Lauben sind noch zu vermieten. Nähres Gäßchen 2b.

Zur Reise-Saison

empfiehlt mein assortiertes Lager in Reisebekleidung jeder Art, sowie jeden edelsten praktischen Reiseartikel

in nur prima Ware zu billigen Preisen. H. Warnack, Pragerstr. 17.

Magazin für Reise- u. Herren-Kleid.

Schmerzlos.

Frau Kublinski, Zahukünstlerin.

=Schönheit=

und Gesundheit

werb. geford. durch das Einlegen

Künstlicher Zähne, Plombirungen etc.

17 Amalienstrasse 17, neben Hotel Amalienhof. W. Kublinski, Zahnrat.

Bekanntmachung.

Montag den 28. Mai a. c. Vormittags 10 Uhr, sollen bei dem unterzeichneten Proviant-Amt, Dresden-Albertstadt, eine Reihe Kugeln, Kärt. K. 1800 Stück unbrauchbare Magnesiaäste, 4 Stück hölzerne Doppelkärt. mit Beißläufe und Schädeln, sowie verschieden alte Materialien und Inventarien ic. öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Königliches Proviant-Amt.

Dreirad. Ein sehr guter neuerer Rügel wegen Wegzugs billigt zu engl. nicht lange getragen, zu verkaufen Dresden, Porzessstr. 65, 1. Et. Nr. 11, 2. Etage links.